



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 36 | Freitag, den 30. Juni 2017 | Nr 6



Foto: Gemeinde Wenzelbach

**Feuerwehr Hauzenstein besuchte
zum 120-jährigen Bestandsjubiläum die Patenwehr St. Peter am Kammersberg**



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die Juli-Ausgabe ist
Montag, 17. Juli 2017, 9.00 Uhr

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 3
Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 4
Nachrichten anderer Stellen und Behörden	Seite 8
Nachrichten aus der Schule	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 16
Vereine und Verbände	Seite 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung vereinfachte Umlegung Haselweg II

Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Haselweg“, Gemeinde Wenzenbach

Gemäß § 83 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils geltenden Fassung, gibt die Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, bekannt, dass der Beschluss zur vereinfachten Umlegung „Haselweg“ (Fortführungsnachweise 1331 01 und 1331 02) für die Flurstücke 1330/33 und 1330/226 Gemarkung Wenzenbach am **23. Juni 2017** unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in die neuen Grenzen ein. Die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen sind nunmehr zur Zahlung fällig. Die Gemeinde Wenzenbach ist Gläubigerin und Schuldnerin der Geldleistungen und wird die Abwicklung der Zahlungen gesondert regeln.

Die Gemeinde Wenzenbach wird die Berichtigung des Grundbuchs veranlassen und die Berichtigung des Liegenschaftskatasters durchführen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der **Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann der Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist bei der **Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach** schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Über den Antrag entscheidet das

Landgericht Regensburg

Kammer für Baulandsachen

Kumpfmühler Straße 4, 93047 Regensburg

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs gestellt werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falls eine kürzere Frist geboten ist. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Wenzenbach, den 26. Juni 2017 Gemeinde Wenzenbach

gez.

Sebastian Koch

Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan der Gemeinde Wenzenbach für das Gebiet „Gonnernsdorf-Böhmerwaldstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzenbach hat mit Beschluss vom 20.06.2017 den Bebauungsplan für das Gebiet „Gonnernsdorf-Böhmerwaldstraße“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Wenzenbach (Bauamt), Hauptstraße 40, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 16.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Wenzenbach, den 21.06.2017

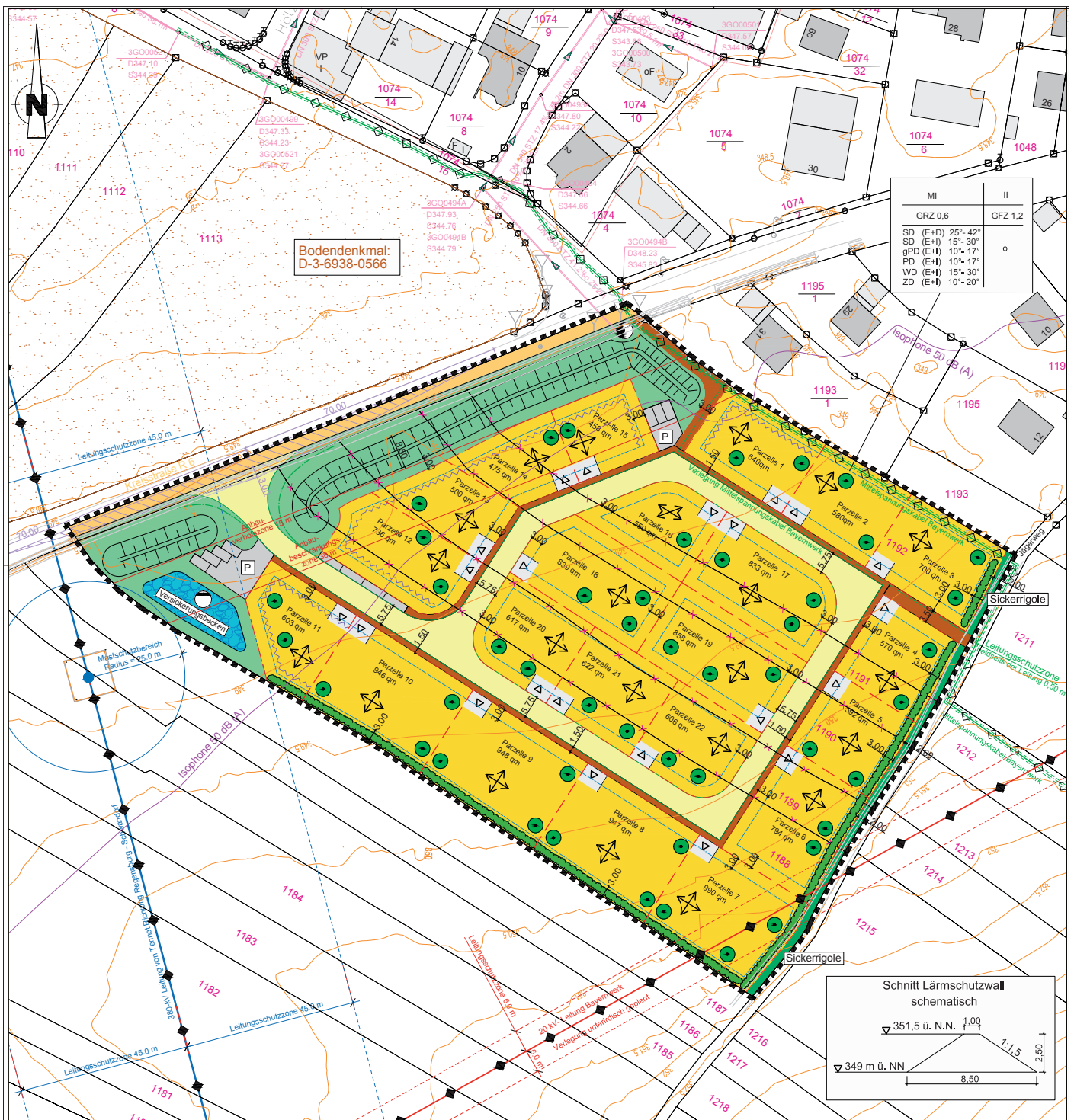
Gemeinde Wenzenbach

gez.

Sebastian Koch

Erster Bürgermeister

Gemeinde Wenzenbach					
Baugebiet "Böhmerwaldstraße" in Gonnernsdorf				BBI INGENIEURE GMBH	
Entwurf i.d.F.v. 21.06.2017				Niederlassung Regensburg Heinkelstraße 3 D-93049 Regensburg Tel: +49 941 40208-0 Fax: +49 941 40208-30 www.bbi-ingenieure.de	
Bebauungs- und Grünordnungsplan					
	Datum:	Name:	Anlage Nr.:	Plan Nr.:	Regensburg, 21.06.2017
bearbeitet:	Juni 2017	oj	XX	021	
gezeichnet:	Juni 2017	oj			
geprüft:	Juni 2017	no	Projekt Nr.:	4.16047 BP.0	Maßstab:
Plancodierung: 416047-3-LP-XX-021-01-F					1 : 250



Informationen der Gemeindeverwaltung

Aktueller Sachstand zum Breitbandausbau in der Gemeinde Wenzelbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir dürfen Sie mit dem vorliegenden Artikel über den aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Wenzelbach informieren. Hierzu wird eine Untergliederung hinsichtlich der einzelnen Erschließungsgebiete und Ortsteile durchgeführt:

1) Kommunal geförderter Breitbandausbau in den Ortsteilen Grafenhofen, Probstberg und Hauzenstein:

Die Gemeinde Wenzelbach und der Freistaat Bayern fördern den Breitbandausbau in den Ortsteilen Grafenhofen, Probstberg und Hauzenstein nachdem im Rahmen einer

vorhergehenden Markterkundung festgestellt werden musste, dass in diesen Erschließungsgebieten eine (beim Ausbleib von Maßnahmen der Gemeinde) mittelfristige Unterversorgung in der Breitbandversorgung gegeben gewesen wäre. Aus diesem Grund wird in diesen Ortsteilen aktuell eine Glasfaseranbindung bis an die Grundstücksgrenzen bzw. (bei einer entsprechenden Beauftragung durch den Grundstückseigentümer) bis in die einzelnen Häuser hinein geschaffen. Hierbei spricht man auch von einem sogenannten FTTH-Ausbau, welcher aktuell den höchsten Standard einer Breitbandversorgung entspricht und wohl für einige Jahrzehnte eine adäquate und zeitgemäße Breitbandversorgung sicherstellen kann.

Die diesbezüglichen Tiefbauarbeiten zum kommunal geförderten Breitbandausbau für die Ortsteile Probstberg, Grafenhofen und Hauzenstein haben bereits begonnen und werden durch die Deutsche Telekom AG realisiert werden. Die Deutsche Telekom AG hat wiederum die Firma LEC Construction International GmbH mit der Verlegung der Glasfaserleitungen beauftragt.

Die Verlegungsarbeiten werden bis voraussichtlich Juli 2017 andauern und im Bereich der Gehwege und der Fahrbahnen durchgeführt, im Anschluss finden die Arbeiten zu den individuell zu beauftragenden Hausanschlüssen (siehe nächster Absatz) statt. Vorbereitende Vermessungs- und Markierungsarbeiten der einzelnen Kabelkorridore wurden bereits abgeschlossen. Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende August 2017 abgeschlossen werden, sodass die ersten Glasfaser-Anschlüsse voraussichtlich ab September 2017 buchbar sind.

Bei dem hier genannten, geförderten Breitbandausbau mit Glasfaser wird das Glasfaserkabel auf Kosten der Gemeinde bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Um in den Genuss eines direkten Glasfaser-Anschlusses zu kommen, wird ein zusätzlicher Glasfaser-Hausanschluss benötigt. Diesen kann man im Rahmen der Ausbaumaßnahme im Jahr 2017 vergünstigt von der Deutschen Telekom zu einem Preis von 599,95 Euro brutto (pauschal) erwerben. Der Pauschalpreis beinhaltet sämtliche Tiefbau- und Verlegungsarbeiten inklusive abschließender Wiederherstellung des Bodenbelags, die exakten Bauarbeiten samt Verortung der Verlegung würden jeweils individuell mit den Grundstückseigentümern abgestimmt werden. Bei einer nachträglichen Beauftragung eines Hausanschlusses nach Abschluss des genannten Breitbandausbaus würden wesentlich höhere Preise für die individuelle Erstellung dessen fällig werden (üblicherweise zwischen 1.500,- und 2.000,- Euro, je nach Entfernung der Grundstücksgrenze zur Hausverteilung). Zusätzliche Kosten (über die 599,95 Euro hinaus) könnten gegebenenfalls entstehen, sofern eine neue Hardware benötigt wird, beispielsweise als Ersatz eines für das Glasfasersignal zu alten Routers. Änderungen an der Verkabelung im Haus sind im Normalfall nicht zu erwarten (eine funktionstüchtige, bestehende LAN-Verkabelung bzw. WLAN-Bereitstellung vorausgesetzt), da sich die hierbei benötigte Technik nicht zum Zustand vor dem FTTH-Ausbau unterscheidet.

Die Wahl, ob man von dem vergünstigten Angebot eines Hausanschlusses Gebrauch machen möchte, liegt natürlich bei jedem Grundstücksbesitzer selbst. Nähere Informationen zu dem Angebot, zu den Kosten sowie zu der eingesetzten Technik sind allen betroffenen Grundstückseigentümern bereits postalisch durch die Deutsche Telekom AG zugegangen. Bei Fragen zu dem Angebot eines Hausanschlusses sowie zu Ihrem Internet-Vertrag wenden Sie sich bitte an den Bau-Service der Deutschen Telekom AG unter der Rufnummer 0800 3301903.

Im Zuge des Breitbandausbaus kann es zu Behinderungen durch den Baustellenbetrieb kommen. Die Firma LEC Construction International GmbH ist bemüht, die Bauarbeiten so kurz und belästigungsfrei wie möglich zu halten. Für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation dürfen sich die Gemeinde Wenzenbach sowie die LEC Construction International GmbH schon im Vorfeld vielmals bedanken. Sofern Sie Fragen zu den Bauarbeiten haben oder Beschwerden hinsichtlich der Tiefbauarbeiten äußern möchten, steht Ihnen Frau Anna Lavrentjeva der Firma LEC Construction International GmbH gerne unter der Rufnummer +49 (0)151 21782108 zur Verfügung.

2) Eigenwirtschaftlicher Eigenausbau der Betreiber in den restlichen Ortsteilen:

Parallel zum gerade erwähnten, kommunal geförderten Breitbandausbau wird die R-KOM GmbH & Co. KG (in Kooperation mit Glasfaser Ostbayern) sowie die Deutsche Telekom AG in 2017 zusätzlich einen eigenwirtschaftlichen Ausbau einzelner Verteilerkästen mit Glasfasertechnik in den verbleibenden Ortsteilen realisieren (Vectoring-Technik bzw. FTTC-Ausbau). Von den Verteilerkästen abgehend bleibt die bereits bestehende Kupfer-Verkabelung in die einzelnen Häuser bestehen. Hierbei wird sich die R-KOM auf die Gebiete Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf und Probstberg und die Deutsche Telekom auf die Gebiete Fußenberg, Thanhausen und Wenzenbach samt Schönberg und Weiße Marter konzentrieren. Nach Abschluss aller genannten Maßnahmen wird im (nahezu) gesamten Gemeindegebiet flächendeckend ein Breitbandanschluss mit mind. 30 Mbit/s, oftmals aber mit 50 Mbit/s oder gar 100 Mbit/s, über die vorhandenen Anbieter Deutsche Telekom, Vodafone / Kabel Deutschland oder R-KOM zur Verfügung stehen.

Eine unverbindliche Übersicht der vorhandenen Breitband-Anbieter, getrennt nach verschiedenen Ortsteilen, ist nachfolgend aufgeführt:

Innenbereich Wenzenbach (inkl. Schönberg, Weiße Marter und Birkmühle):

- FTTC-Ausbau der Deutschen Telekom, erfolgt bis Ende 2017, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s
- Ausbau des Kabelnetzes durch Vodafone (für nahezu alle Haushalte), bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s

Probstberg:

- FTTH-Ausbau der Deutschen Telekom mit Glasfaseranbindung an die Grundstücke, erfolgt bis Ende 2017, Geschwindigkeiten von 100 Mbit/s und mehr
- FTTC-Ausbau der R-KOM, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s

Forstacker und Zeitlhof:

- FTTC-Ausbau der R-KOM (für nahezu alle Haushalte), bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s
- Ausbau des Kabelnetzes durch Vodafone (für nahezu alle Haushalte), bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s

Fußenberg, Roith und Thanhausen:

- FTTC-Ausbau der Deutschen Telekom, erfolgt bis Ende 2017, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s
- Ausbau des Kabelnetzes durch Vodafone, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s

Hauzenstein:

- FTTH-Ausbau der Deutschen Telekom mit Glasfaseranbindung an die Grundstücke, erfolgt bis Ende 2017, Geschwindigkeiten von 100 Mbit/s und mehr

Grafenhofen:

- FTTH-Ausbau der Deutschen Telekom mit Glasfaseranbindung an die Grundstücke, erfolgt bis Ende 2017, Geschwindigkeiten von 100 Mbit/s und mehr

Irlbach und Gonnersdorf:

- FTTC-Ausbau der R-KOM, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s
- Ausbau des Kabelnetzes durch Vodafone, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s

Grünthal:

- FTTC-Ausbau der R-KOM, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s
- Ausbau des Kabelnetzes durch Vodafone, bereits erfolgt, Geschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s

Für die Nutzung der hier genannten FTTC-Ausbaustufen durch die Deutsche Telekom bzw. die R-KOM ist kein neuer Hausanschluss notwendig, die in der Regel bestehende Kupfer-Verkabelung in das Haus reicht für diesen Zweck aus. Für die Nutzung des Kabelnetzes von Vodafone / Kabel Deutschland ist das Vorhandensein eines Kabel-Hausanschlusses notwendig. Es muss hierfür allerdings kein Kabel-Fernsehen von Vodafone / Kabel Deutschland gebucht werden.

Es erscheint möglich, dass zukünftig noch weitere, eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte der einzelnen Betreiber stattfinden werden. So sei es denkbar, dass die Deutsche Telekom AG zukünftig auch die Ortsteile Grünthal, Irlbach und Gonnersdorf bzw. die R-KOM zukünftig auch die Ortsteile Fußenberg, Thanhausen und Wenzenbach mit schnellem Internet erschließt. Ebenso könnte Vodafone / Kabel Deutschland ihr Kabelnetz auch noch in bislang unberücksichtigte Ortsteile erweitern. Bis dato wurden derartige Planungen der Netzbetreiber aber noch nicht offiziell angekündigt, sodass hierzu noch keine näheren Zeitangaben getätigt werden können.

3) Kommunal geförderter Breitbandausbau in den zukünftig noch unterversorgten Bereichen

Die nach Abschluss des kommunal geförderten und des eigenwirtschaftlichen Ausbaus noch immer unterversorgten Bereiche (voraussichtlich Haslach, Abbachhof, Thanhof, Jägersberg, Unterackerhof, Hölzlhof, Thurnhof, Birkenhof, Birkmühle und Hopfengarten sowie einzelne Anwesen in Grünthal, Wenzelbach, Grabenbach und Forstacker) werden nachgelagert im Rahmen einer zweiter Förderrunde des kommunal geförderten Breitbandausbaus mit schnellem Internet ausgebaut.

Diese zweite Förderrunde wird voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019 stattfinden, sie lehnt sich vermutlich an die Vorgehensweise des unter 1) genannten Breitbandausbaus an.

Ansprechpartner in der Gemeinde Wenzelbach

Bei allgemeinen Anfragen zum Breitbandausbau in der Gemeinde Wenzelbach und zur Versorgung in den einzelnen Ortsteilen steht Ihnen der Sachgebietsleiter Projektleitung, Herr Manuel Hofstetter, gerne unter der Rufnummer 09407 309-112 zur Verfügung. Weitere Informationen zu den einzelnen Breitbandausbaumaßnahmen sind auch im Internet unter <http://www.wenzelbach.de/wirtschaft-und-bauen/breitbandausbau/> abrufbar.

Wenden Sie sich bitte ebenso an Herrn Hofstetter, sofern die dargestellten Informationen und erreichbaren Versorgungsraten nicht Ihrem tatsächlichen Sachstand in der Praxis entsprechen sollten, sodass die Gemeinde Wenzelbach zusammen mit Ihnen entsprechende Lösungsmöglichkeiten suchen kann und den Kontakt zu den einzelnen Netzbetreibern herstellt.

Fronleichnam



Frau Rada

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Obst- und Gartenbauverein Wenzelbach, insbesondere an Frau Rada, für das große Engagement und die Anfertigung des tollen Blumentepichs an Fronleichnam.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung hat am Montag, den 24.07.2017 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, den 24. Juli 2017 auf Grund des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grabenbach

Die Ablagestelle am Grabenbach hat vom 08.07. – 29.07.2017 geschlossen

Das gemeindliche Grundstück „Grabenbach“ hat von Samstag, den 08. Juli 2017 bis Samstag, den 29. Juli 2017 geschlossen. Alternativ kann die Grüngutsammelstelle am Ortsausgang von Grünthal angefahren werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Besuch FF St. Peter Kammersberg



Am Wochenende vom 16.06.2017 bis 18.06.2017 besuchte eine Delegation von rund 60 Feuerwehrkameradinnen und –kameraden der Feuerwehr Hauenstein gemeinsam mit Freunden und Familie die Patenwehr St. Peter am Kammersberg in der Steiermark.

Beim Festakt zum 120-jährigen Bestandsjubiläum der Feuerwehr St. Peter wurden 1. Kommandant Christian Ederer, stellvertretender Kommandant Peter Fundeis, 1. Vorstand Hans Schmailzl und 2. Vorstand Thomas Lubert mit der Medaille für Verdienstvolle Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet. Kreisbrandmeister a.D. Alois Ederer wurde mit der Medaille für Verdienstvolle Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Silber ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde von Bereichskommandat LFR Helmut Vasold, Bereichskommandat-Stellvertreter BR Elmar Seidl, Kommandant FF St. Peter am Kammersberg HBI Gerhard Zirker, Zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom, Landtagsabgeordnetem Max Lercher, Bürgermeisterin Sonja Pilgram sowie Ersten Bürgermeister Sebastian Koch durchgeführt.

Wir freuen uns auf eine weitere gute und internationale Zusammenarbeit.

Es ist genug für alle da

„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Bürgerfest 2017

Programm

Programm am Freitag, dem 04.08.2017

20:00 Uhr Kabarett mit „Hubert Tremli“ in der Aula der Mittelschule unter dem Motto „Das Beste von Hubert Tremli“
Eintritt: 6,— Euro -nur an der Abendkasse-

Programmablauf am Samstag, den 05.08.2017

14:00 Uhr Eröffnung der Stände
und des Mittelalterlagers mit Kinderbespaßung und Lagerleben
15:00 Uhr Standkonzert mit der „Bernhardswalder Blaskapelle“ am Rathaus
15:30 Uhr Ansprache des Ersten Bürgermeisters Herrn Sebastian Koch
16:00 Uhr Festzug zum Sportplatz mit der „Bernhardswalder Blaskapelle“
17:30 - 19:30 Uhr „Bernhardswalder Blaskapelle“
20:00 - 24:00 Uhr Unterhaltung mit der Band „d´Original Otterbachtaler / OTTIS“

Programmablauf am Sonntag, den 06.08.2017

11:00 - 13:30 Uhr Frühschoppen mit der „Trachtenkapelle Ramspau“
11:00 - 20:00 Uhr Mittelalterlager mit Kinderbespaßung und Lagerleben
13:30 Uhr Vorführung der SVW-Cheerleader am Festplatz
14:00 - 17:00 Uhr Sautrogrennen am Dorfweiher
14:00 - 17:30 Uhr Unterhaltung mit der „Trachtenkapelle Ramspau“
17:30 Uhr Bauchtanzvorführung mit der Gruppe Oriantasy am Festplatz
18:00 - 22:30 Uhr Band „e x t r a“
23:00 Uhr Ende

Programm am Montag, den 07.08.2017

14:00 Uhr Seniorennachmittag mit den „D`Spätzünder Musikanten“
und Sketcheinlagen vom Wenzenbacher Brett`l

Um uns die Organisation für den Seniorennachmittag zu erleichtern, würden wir Sie um kurze Anmeldung unter Angabe der Personenzahl bei Fr. Strasser unter der Tel. Nr. 309-124, irene.strasser@wenzenbach.de oder Fr. Billert unter der Tel.Nr. 309-113, sandra.billert@wenzenbach.de bitten.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Haushaltssatzung 2017

DES ZWECKVERBANDES ZUR ABWASSERBESEITIGUNG IM REGENTAL

- SITZ REGENSTAUF - , LANDKREIS REGENSBURG

Nachstehend wird die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental für das Jahr 2017 amtlich bekannt gemacht:

Aufgrund § 19 der Verbandssatzung und Art. 34 Abs. 1 und 2 Nr. 3 und Art. 40 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.393.250,00 €**
und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.673.357,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Investitionsumlage wird für das Haushaltsjahr 2017 nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z.B. zu §§ 25 bis 27 KommHV) und den Stellenplan (§ 6 KommHV) beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Regenstauf, den 21.04.2017



Dechant

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt gemäß Art. 40 KommZG, § 4 BekV für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental zur Einsichtnahme bereit. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 40 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO eine Woche lang, gerechnet ab dieser Bekanntmachung, öffentlich auf.

Vorstehende Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental wurde im Amtsblatt für den Landkreis Regensburg Nr. 17 / 2017, am 27.04.2017 amtlich bekannt gemacht. Auf diese Bekanntmachung wird hingewiesen.

Hör- und Sprachtest für Kinder



„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Donnerstag, 20.07.2017

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 – 766.

Hauswirtschaft als zweites Standbein



Das Landwirtschaftsamt bietet einen neuen Studiengang Hauswirtschaft an.

Moderne Hauswirtschaft hat nichts mehr mit „Hausmütterchen“ zu tun.



Foto: Juliane Sichelstiel, AELF Regensburg.

Früher als altmodisch verpönt, heute im Aufwind eines neuen Trends begriffen: Wer einen Abschluss als Hauswirtschafterin in der Tasche hat, dem stehen viele Möglichkeiten offen. Von der Gründung eines hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmens bis hin zum perfekten und nachhaltig durchorganisierten Haushalt im eigenen Heim gibt es eine große Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten des Erlernten. Hauswirtschafterinnen werden zur Betreuung und zur hauswirtschaftlichen Versorgung in privaten Haushalten, in Betreuungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren gebraucht.

Juliane Sichelstiel ist die Leiterin der Abteilung Haushaltsleistungen und Bildung am Landwirtschaftsamt. Ihr liegt daran deutlich zu machen, dass der einsemestrige Studiengang für moderne Frauen sehr attraktiv ist. Der Studiengang, der am 11. September 2017 beginnen wird, eignet sich für jede Frau und jeden Mann. „Mitmachen kann jeder mit Null-Ahnung, der sich Kenntnisse für den eigenen Haushalt aneignen will, aber auch erfahrene Hausfrauen und -männer, die noch dazulernen wollen“, erklärt Sichelstiel.

Gelehrt werden die Fächer Familie, Persönlichkeit und hauswirtschaftliche Betreuung, Berufs und Arbeitspädagogik, Haushalts- und Finanzmanagement, Ernährungslehre, Unternehmensführung Haus- und Textilpraxis, Küchenpraxis und Hausgartenbau.

Der Studiengang schließt mit dem Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ ab.

Nach Erfüllung der Praxiszeiten kann man die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft ablegen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch bei Juliane Sichelstiel, Tel. Nr. 0941/2083-0.

24.05.2017



„Pulverfass Borkenkäfer“ – die Lunte brennt!!



Sicherster Nachweis bei Neubefall durch Borkenkäfer: Frisches Bohrmehl in Rindenschuppen (sh. Foto) und am Stammfuß



Ein typisches Bild Ende Mai 2017: Die „Monitoring-Fallen“ sind mit frisch gefangenen Borkenkäfern prall gefüllt!

2016 hatten die Waldbesitzer in der Region bezüglich des Borkenkäfers vergleichsweise noch großes Glück, denn durch einen relativ späten Schwärmflug und durch einen niederschlagsreichen Sommer verzögerte sich die Entwicklung des Buchdruckers doch sehr, so dass die erwarteten großen Schäden weitgehend ausblieben.

Dieses Glück scheint sich heuer nicht zu wiederholen!

In befallenen Bäumen und im Boden überwinterter eine wesentlich höhere Buchdruckerpopulation als im Frühjahr 2016 und wartete auf den Ausflug.

Bereits Anfang April und damit so früh wie noch nie – es war gebietsweise im Landkreis Regensburg schon über 25° Grad heiß – gab es bereits nennenswerte Flugbewegungen des Buchdruckers mit beginnendem Neubefall! Der Hauptschwärmflug setzte in der zweiten Maihälfte mit sehr hoher Intensität ein. Zum Teil wurden in den Monitoring-Fallen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg historisch hohe Borkenkäfermengen gefangen, die einen Eindruck von der Wucht des Schwärmflugs geben!

Zusätzlich sind die Waldböden – bereits aus dem Winter heraus - nicht ausreichend mit Wasser versorgt - trotz der Niederschläge Ende April / Anfang Mai.

Die Fichtenwaldbesitzer sitzen damit aktuell auf einem „**Pulverfass**“ voller Borkenkäfer! Die extreme Hitzeperiode in den letzten Maitagen hat die Lunte gezündet: Die Borkenkäfer breiten sich explosionsartig aus. Überall finden sich in allen Waldgebieten des Landkreises Regensburg Fichten mit frischem Bohrmehl! Gleichzeitig beschleunigt das warme Wetter auch die Entwicklung der Käferbruten, die sich deutlich schneller entwickeln als in den Vorjahren!

Der Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (=AELF) Regensburg, Forstdirektor Erwin Engeßer, appelliert in dieser ernstesten Situation an alle Fichten-

waldbesitzer, Ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen und im engen Abstand von 10-14 Tagen ihre Fichtenwälder auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren!

Die Symptome sind laut Engeßer gut erkennbar: Bei länger befallenen Bäumen färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. Frischer Befall ist am braunen Bohrmehl zu erkennen, das sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation sammelt.

Bei Käferbefall gilt es, die befallenen Fichten unverzüglich aufzuarbeiten und mindestens 500 m aus dem Wald zu schaffen.

Auch Resthölzer, das Kronenmaterial oder stärkere Äste müssen in derlei Fällen aufgearbeitet werden! - am effektivsten durch Häckseln des Materials.

FD Engeßer erinnert in diesem Zusammenhang die Waldbesitzer daran, die Vorteile und Effektivität moderner Forsttechnik zu nutzen und Harvester-, Forwarder- und Hackerkapazitäten zu nutzen. So können Käferhölzer nicht nur schnell und effektiv, sondern auch sicher aufgearbeitet werden!

Eine gute Adresse sind in derlei Fällen immer die örtlichen Waldbesitzervereinigungen sowie auch örtliche Forstunternehmer. Die sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist nach FD Engeßer die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann!

Sollten Waldbesitzer hinsichtlich des Befalls unsicher sein, können Sie sich selbstverständlich zunächst einmal an die zuständigen Revierförster des AELF Regensburg wenden.

Forstdirektor Engeßer warnt die Waldbesitzer eindringlich vor den Folgen nicht durchgeführter Kontrollen / Bekämpfungsmaßnahmen: „Der Borkenkäferbefall, der jetzt übersehen wird bzw. nicht rechtzeitig aus dem Wald geschafft wird, entwickelt sich im Sommer exponentiell! Versäumnisse rächen sich im August und September bitter! Wir reden dann nicht mehr von befallenen Nestern, sondern möglicherweise von ganzen Hektaren!

Waldbesitz verpflichtet! Dämmen Sie die Aktivitäten des Buchdruckers jetzt ein – so heftig war es seit 1992 nicht mehr!“

Detaillinfos zum Borkenkäfer und einen aktuellen Überblick über die Gefährdungslage gibt es auf der homepage der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft unter www.borkenkaefer.org.

Fotos von Hr. FD Erwin Engeßer, AELF Regensburg

Kostenlose Info-Veranstaltung im Landratsamt am 14. Juli 2017



„Nutzung eines E-Autos im Alltag“

Regensburg (RL). Wie funktioniert ein Elektroauto in der Praxis? Welche Unterschiede gibt es im Vergleich zu einem Benzin- oder Dieselfahrzeug beim Fahrzeugstart beziehungsweise während der Fahrt? Wie kann ich Strom an öffentlichen Ladesäulen oder zu Hause tanken?

Unter anderem um diese Themen geht es am Freitag, 14. Juli, um 18 Uhr, bei einer kostenlosen Infoveranstaltung im Landratsamt, zu der das Sachgebiet für Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz alle Interessierten einlädt.

Zunächst werden Maria Politzka, Sachgebietsleiterin, und Stefanie Sturm, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, im kleinen Sitzungssaal die Funktionsweise eines Elektroautos theoretisch aufzeigen. Anschließend wird an der Ladesäule des Landratsamtes, Parkdeck Nord, Altmühlstraße 3, der Ladevorgang erläutert.

Die Informationsveranstaltung ist kostenlos. Treffpunkt ist das Foyer des Landratsamtes, Altmühlstr. 3 93059 Regensburg). Weitere Infos und Anmeldung (erforderlich) bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg. Ansprechpartnerin ist Stefanie Sturm, Telefon: 0941 4009-603, E-Mail: sturm@lra-regensburg.de oder wirtschaft@lra-regensburg.de.

Hinweis: Der KAB Ortsverband Zeitlarn bietet zudem, gegen eine kleine Gebühr, die Möglichkeit den BMW i3 der KERL eG Probe zu fahren.

Informationen zum eCarsharing der Kommunalen Energie Regensburger Land

Drei reine Elektro-Pkw (zwei BMW i3 und ein eGolf) können derzeit noch von Bürgerinnen und Bürger der Region über die Kommunale Energie Regensburger Land eG, kurz KERL eG, gemietet und getestet werden. Die eingetragene Genossenschaft „Kommunale Energie Regensburger Land“ (KERL eG), deren Mitglieder alle 41 Landkreisgemeinden und der Landkreis Regensburg sind, startete im Sommer 2015 das eCarsharing-Projekt für Kommunen und BürgerInnen, initiiert von Landrätin Tanja Schweiger als Vorsitzende der KERL eG, um beim Thema E-Mobilität voranzuschreiten. Mittlerweile befindet sich das eCarsharing erfolgreich im zweiten Projektjahr. In den vergangenen 22 Monaten wurden die drei E-Autos von insgesamt 15 Gemeinden und über 200 BürgerInnen genutzt. Zusammen legten alle drei E-Autos eine beachtliche Strecke von bereits über 80.000 Kilometer zurück.

Kontakt KERL eG:

E-Mail: KERL@lra-regensburg.de

Telefon: 0941 4009-603

Homepage: www.kerl.landkreis-regensburg.de

Illegale Müllsammlung



Landratsamt warnt vor illegalen Abfallsammlungen im Landkreis

Regensburg (RL). Auch im Landkreis finden Bürgerinnen und Bürger in ihren Briefkästen immer wieder Wurfzettel, in denen eine „ungarische Familie“ eine Abfallsammlung ankündigt. „Wir nehmen alles, was Sie nicht brauchen“, heißt es darin. Es folgt eine lange Liste mit Gegenständen, die gesammelt werden. Das klingt auf den ersten Blick verlockend, hat allerdings einen entscheidenden Haken: „Diese Sammlung ist illegal“, so Dr. Benedikt Grünewald, Leiter der Abteilung Natur- und Umweltschutz am Landratsamt.

Abfälle aus privaten Haushalten, also alles, was der Besitzer nicht mehr braucht und daher loswerden will, müssen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassen werden. Und das ist bei Abfällen, die im Landkreis anfallen, der Landkreis Regensburg. Dr. Grünewald zählt zu den Ausnahmen lediglich „nicht gemischte, nicht gefährliche Abfälle“, wie zum Beispiel Altpapier, Altkleider oder Eisenschrott, „wenn sie im Rahmen einer gemeinnützigen oder gewerblichen Sammlung ordnungsgemäß verwertet werden“. Solche Sammlungen müssten jedoch vorher dem Landratsamt Regensburg angezeigt und die ordnungsgemäße Verwertung nachgewiesen werden.

Dies sei eben im Fall der „ungarischen Familie“ nicht erfolgt. Zudem beinhalte der Wurfzettel keine Angabe zu einem Verantwortlichen oder einer Kontaktadresse. Das bedeute, dass es für Probleme bei der Abholung keinen Ansprechpartner gebe. Eine ordnungsgemäße Verwertung sei dann nicht mehr nachweisbar. Zu bedenken gibt Dr. Grünewald auch, dass unter den aufgelisteten Gegenständen auf dem Wurfzettel viele seien, die wegen ihrer Zusammensetzung als gefährlicher Abfall eingestuft sind, wie zum Beispiel Elektro- und Elektronikgeräte. Diese müssten gesondert auf Wertstoffhöfen (Elektroschrott) oder über den kostenlosen Abholdienst für Sperrmüll und Kühlgeräte entsorgt werden.

Nicht auszuschließen sei, so Dr. Grünewald weiter, dass die Sammler die Gegenstände, die für sie nicht zu gebrauchen sind, später irgendwo in der freien Natur entsorgen. Mit der Folge, dass diese Abfälle wegen der dadurch entstehenden Umwelt- und Sicherheitsprobleme dann auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden müssen. Sollte dabei zurückverfolgt werden können, wer der Abfallerzeuger ist oder wer diese Abfälle zur Abholung bereit gestellt hat, könnten auch diese Personen für die illegale Entsorgung zur Rechenschaft gezogen werden. Und das könne richtig teuer werden. „Bei Zuwiderhandlung sieht die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro vor.“

Dr. Grünewald weist darauf hin, dass es sich bei der „ungarischen Familie“ keineswegs – wie mit dieser Bezeichnung suggeriert – um einen Familienbetrieb handle, dem mit einer

Spende aus wirtschaftlicher Not geholfen werde. Vielmehr stecke eine zumindest im süddeutschen Raum flächendeckend agierende Organisation dahinter, bei der eindeutig die Gewinnerzielung im Vordergrund stehe. Sein Appell an die Landkreisbürger lautet deshalb, sich nicht an dieser Sammlung zu beteiligen.

Allen, die grundsätzlich wissen wollen, ob eine angekündigte Sammlung ordnungsgemäß ist oder wie Abfälle richtig und ordnungsgemäß entsorgt werden können, rät Dr. Grünewald, sich an die Ansprechpartner im Landratsamt Regensburg zu wenden, die für Informationen gerne zur Verfügung stehen. Umfassende Informationen zu allen Entsorgungsmöglichkeiten und –wegen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-regensburg.de (Landratsamt – Bürgerservice – Abfallratgeber).

Kontakt: Abfallberatung des Landkreises: Helmut Niggel, Tel. 0941 4009-348 und Gerda Bauer, Tel. 0941 4009-368; Staatliches Abfallrecht: Gudrun Beer, Tel. 0941 4009-342 und Karin Füssl, Tel. 0941 4009-462

Nachrichten aus der Schule

Du bist, was du isst!

Nachdem sich die Kombi 1/2 im HSU-Unterricht intensiv mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ beschäftigt hatte, bekamen wir am 16.5.2017 Besuch von Frau Germann-Bauer von der AOK.

Bausteine zum Glück.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag: ein Baustein zum Glück.

SOS KINDERDORF

Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf – weil Kinder ein Zuhause brauchen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Frau Germann-Bauer gab jedem Kind eine Lebensmittelattrappe, die zum Anbeißen echt aussah. So gab es z.B. Melonen, Karotten, Spinat, Fisch, Milch, Spiegelei und vieles mehr.

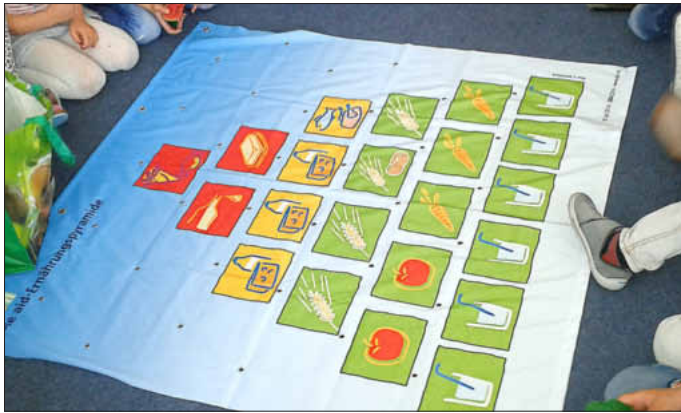


Manche Kinder testeten gleich mal, ob die Attrappen nicht doch essbar sind.

Dann sollten die Kinder ihre Lebensmittel nach den Nährstoffen ordnen: Energiestoffe, Baustoffe, Schutzstoffe, ungesunde Lebensmittel.

Da erkannten die Kinder, dass die Lebensmittel, die Schutzstoffe (Vitamine) enthalten, Farbe in unser Essen bringen.





Zum Schluss legte Frau Germann-Bauer ein Tuch mit einer großen Ernährungspyramide auf den Teppich. Nun durften alle Kinder ihre Lebensmittelattrappe auf die richtige Stelle legen.



So macht Unterricht richtig Spaß! Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Frau Germann-Bauer!

Starke Kinder schützen sich

Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Am 2.5.2017 erläuterte der Referent Dr. Peter Dendl im Rahmen eines Elternabends die Inhalte seines Kurses „Starke Kinder schützen sich!“

Dieser Kurs vermittelt Methoden wie gefährliche Situationen vermieden werden können (Prävention), erläutert Möglichkeiten der Stärkung des Selbstbewusstseins und des Auftretens in kritischen Momenten (Selbstbehauptung) und gibt eine Anleitung zum Verhalten im Falle tatsächlicher Gewaltausübung (Selbstverteidigung). Selbstverteidigung ist überwiegend eine Sache der Einstellung und der Entschlossenheit. Jedes Mädchen und jeder Junge kann lernen sich zu verteidigen.

Anschaulich erklärte Herr Dendl, was er den Kindern in dem Kurs lernen wird und gab auch den Eltern etliche Tipps, wie sie selbst vor allem präventiv ihre Kinder schützen können.

Dann war es endlich soweit! An 2 Vormittagen durfte jede Klasse in der Turnhalle mit Herrn Dendl viele interessante Sachen ausprobieren.

„Wie stehe ich selbstbewusst da?“ war die erste Übung.



Auch das Kennenlernen der richtigen Distanz fremden Menschen gegenüber wurde ausprobiert.

Ferner wurde ein klares Stopp geübt und mit welchem Trick man einem Fremden dauerhaft in die Augen schauen kann.



Dann lernten die Kinder noch, sich aus einem Griff zu befreien.

Am Ende waren alle Kinder ganz schön erschöpft, doch auch sehr stolz auf die ganzen wertvollen Tipps und Verhaltensweisen, die sie gelernt hatten.

„Gehe nie mit einem Fremden mit!“, warnte Dr. Dendl die Kinder am Ende noch einmal eindringlich. Dies sei die wichtigste Regel, die man ohne Ausnahme einhalten müsse.

Besuch im Kindergarten am 2. Juni



Die Kinder schnappen sich ihre Bücher, dann geht die Klasse los, fast alle plappern und sind nervös. Fragen schießen durch den Kopf: Sind meine Erzieherinnen noch da? Kenne ich noch jemanden? Werde ich meine/n Schwester/Bruder sehen?



Wenzenbach. Am Freitag den 02.06 liest die Klasse 4b im Kindergarten Abenteuerland Bücher vor. Die 17 Kinder der Klasse werden in 5 Gruppen aufgeteilt, die jeweils ein Buch dabei haben. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Ganselmeier, empfängt uns und informiert uns, dass es im Kindergarten 5 Gruppen gibt. Die Kinder entscheiden nun, in welche der Gruppen sie gehen wollen. Viele wollen natürlich in ihrer eigenen ehemaligen Gruppe vorlesen. Die Leiterin bringt die Kinder nun zu ihrer ausgewählten Gruppe, die Erzieherinnen freuen sich sehr über den Besuch und schon geht es los. Die Kindergartenkinder sitzen mit großen Augen, mucksmäuschenstill und lauschen den Großen. Eine der Gruppen muss das mitgebrachte Buch (Mama Mia lass das zaubern) tatsächlich dreimal vorlesen!!! Die Zeit vergeht trotzdem viel zu schnell. Am Ende werden auch noch Fotos gemacht, danach gehen wir wieder zurück zur Schule. Der Kindergartenbesuch ist für uns wie eine Reise in die Vergangenheit.
Sophie Schweiger (4b)

Buchstabenfest der 1. Klassen

am 19. Mai 2017

Endlich fertig!

Zum Abschluss des Leselehrgangs veranstalteten die Klassen 1a und 1b ein Buchstabenfest.



Es wurden Buchstabenplättchen gebacken und anschließend natürlich gleich verspeist. D A N K E an alle Mamas und Papas, die dabei helfend zur Seite standen.

Anschließend stempelten die Kinder das ABC oder ihre Namen. Ein fetziger ABC-Rap rundete die Veranstaltung rhythmisch ab.

Hoffentlich hält diese Begeisterung an den Buchstaben und am Lesen noch lange an.

Rope Skipping

Skipping Hearts - Seilspringen macht Schule



Unter dem Motto „Seilspringen macht Schule“ möchte der Verein Deutsche Herzstiftung e.V. dazu motivieren, sich mehr zu bewegen, um motorische Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination zu schulen. Julia Schmid ist Workshopleiterin und zeigte den Kindern der Klasse 3b in einem zweistündigen Basis-Workshop zunächst verschiedene Sprungvarianten, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden konnten. Die Schüler sprangen was das Zeug hielt, bis die Herzen hüpfen. Besonders die anschließenden Übungen mit dem Long Rope lösten große Begeisterung aus. Am Ende der etwas anderen Sportstunde präsentierten die Schülerinnen und Schüler die eben gelernten Springtechniken den eingeladenen Eltern und Mitschülerinnen und Mitschülern. Bei der Vorführung gab es tosenden Applaus und die Begeisterung sprang auf die Zuschauer über, sodass sich zum Schluss alle im Rope Skipping ausprobierten und wer wollte, konnte ein Springseil erwerben. Schnell verwandelte sich die Turnhalle in ein buntes Durcheinander von großen und kleinen hüpfenden Herzen.

19.05.2017

Schwester Ferrera

Ein ♥ für Afrika

So lautet seit 2008 die Devise an der Grundschule Wenzenbach. Ausgangspunkt für die nunmehr seit neun Jahren bestehende Schulpartnerschaft mit der Mbeki Primary School in Mazowe (30 Kilometer von Harare, der Hauptstadt Zimbabwes, entfernt) war eine Religionsstunde mit dem Thema „Kinder einer Erde“, während der wir auf die Missionsarbeit zu sprechen kamen. Im Sonntagsgottesdienst stellte der Wenzenbacher Missionsstrickkreis seine Arbeit vor und erzählte von Schwester Ferrera, einer gebürtigen Regensburgerin, die seit mehr als fünfzig Jahren als Missionsschwester des Ordens der Dominikanerinnen in Afrika tätig ist. Spontan kamen unsere Schülerinnen und Schüler auf die Idee, diesen ärmsten der armen Kindern zu helfen. Aber wie? Trennten uns doch 11047 Kilometer von dieser Schule und die gab es zu überwinden!

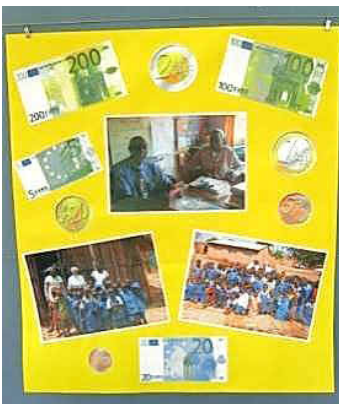


„Weihnachtssengel“, das war's! Uns wuchsen im wahrsten Sinne des Wortes „Flügel“ und wir packten Weihnachtssäckchen für die afrikanischen Kinder. Spontan wechselten Spitzer, Radiergummi, Mäppchen, Blöcke, Hefte sowie Stifte aller Art ihre Besitzer und machten sich zusammen mit Kuscheltieren per Flugzeug auf den Weg nach Afrika. Mit großer Begeisterung wurden Briefe geschrieben sowie Bilder gemalt und den Weihnachtssäckchen beigefügt. Am liebsten wären unsere „Weihnachtssengel“ selbst mitgeflogen!

Wie groß war viele Wochen später die Überraschung, als Post aus Afrika an unsere „Weihnachtssengel“ kam, denn die Schülerinnen und Schüler der Mbebi Schule haben mit „unseren“ Stiften auf „unsere“ Blöcke Dankesbriefe nach Wenzelbach versandt. Seither wurde Afrika – Weihnachtssengel für Afrika - zu unserem Schulprojekt.

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit schickten wir Geschenke über den Luftweg an unsere Patenschule nach Zimbabwe.

Im Jahre 2015 jedoch standen wir einem großen Problem gegenüber: Ein Verschicken der Weihnachtssäckchen gestaltete sich als äußerst schwierig um nicht zu sagen, unmöglich. Wie sollten wir „Wenzelbacher Weihnachtssengel“ weiterhin helfen? „Geldspende“ war das Zauberwort!



Unsere Schülerinnen und Schüler malten Weihnachtskarten und ein Teil des Verkaufserlöses wurde für Afrika bereitgestellt. Doch damit nicht genug: Ein kahler Tannenbaum in der Aula wartete darauf, mit bunten Weihnachtsbändchen in einen Weihnachtsbaum verwandelt zu werden. Jedes Bändchen, das an den Baum gebunden wurde, brachte eine kleine Geldspende in beliebiger Höhe ein. Das bereitgestellte Sparschweinchen wartete schon darauf, „gefüttert“ zu werden! Und - siehe da! Alles in allem brachten unsere Aktionen einen Erlös in Höhe von 328.29 Euro ein!



Jetzt musste dieser Geldsegen nur noch seinen Weg nach Afrika finden! Hier kam uns der Zufall zu Hilfe. Schwester Ferrera kündigte an, im Mai 2017 auf Heimaturlaub nach Zeitlarn bzw. ins Kloster Strahlfeld zu kommen und freute sich über eine Einladung an unsere Schule. War sie doch schon zweimal zu Besuch bei uns und erzählte den Kindern von ihrem Leben als Missionsschwester in Afrika. Wie staunten da unsere Kinder als Schwester Ferrera voller Stolz vom Einbau einer Toilette berichtete. Unvorstellbar für viele! Sie erklärte, dass viele Mütter Körbe, Stoffe, Deckchen, Taschen, Musikinstrumente, Holzkreuze... selbst herstellen und diese verkaufen müssen, um so das Schulgeld für ihre Kinder bezahlen zu können. Einige Dinge zeigte sie uns und ein Raunen „Ah, wie schön!“ und „Oh!“ ging durch die Kinderschar.



Raphael hatte die Idee für Schwester Ferrera: „Verkauf doch die wunderschönen Dinge bei uns. Da bekommst du viel mehr Geld!“ Wie wahr, doch leider lässt sich dieser Gedanke nicht in die Tat umsetzen. Schade!

Geld war dann auch das Stichwort für unsere Kinder. Rafaela überreichte Schwester Ferrera im Namen aller Kinder der Grundschule Wenzelbach ein „Honigtöpfchen“ voller Euro-Scheine und Cent-Münzen.



Strahlend bedankte sich Schwester Ferrera für die „süße“ Spende und verkündete voller Stolz:

Damit können wir wieder für viele mittellose Kinder das Schulgeld bezahlen! Vergelt's Gott, auch an eure Eltern und an alle, die diese Karten gekauft haben! Euch allen Gottes Segen!“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Schwester Ferrera von der Schülerschar sowie dem Lehrerkollegium der Grundschule Wenzelbach.

Der Waldkauz – Vogel des Jahres 2017

Vortrag des LBV Regenstau an der Grundschule Wenzelbach



„Heute geht es um den Waldkauz!“ So leitete eine Schülerin der Klasse 3b an der Grundschule Wenzelbach den „Vogel-des-Jahres-Vortrag“ von Lucas Fäth, Bundesfreiwilliger beim LBV, ein und sie umriss damit exakt den Inhalt seiner fünfundvierzig- bzw. neunzigminütigen Vorträge, denen die Schülerinnen und Schüler der acht Klassen begeistert lauschten. Neben interessanten Aspekten zum Brutverhalten des Waldkauzes sowie dessen Ernährungsweise erörterten die Kinder den Einfluss intensiver Land- und Forstwirtschaft auf den Lebensraum des Eulenvogels und sammelten Lösungsansätze, diese Einflüsse auszugleichen oder gar zu verhindern.



Durch Materialien wie Federn, Gewölle und Tonaufnahmen als Ergänzung des spannenden Bildervortrags sowie einem faszinierendem Waldkauzpräparat mit eigener Geschichte wird der Vogel des Jahres den Kindern noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben.

Unser Dank gilt dem Landesverband für Vogelschutz in Regenstau für den abwechslungsreichen Vormittag.

Wandertag

am 26.05.2017



Wandertag? Eigentlich nichts Besonderes für einen Viertklässler, oder? Diesmal aber schon!! Als die beiden vierten Klassen der Grundschule Wenzelbach hörten, dass sie diesmal den Wandertag nicht zu Fuß sondern mit dem Rad erleben würden, war die Aufregung groß. Am Freitag früh ging es bei perfektem Radwetter erst mal zu Fuß (das Rad wurde geschoben) zum Radweg, dort gab es noch ein paar Verhaltensregeln und dann endlich fuhren die Kinder, begleitet von ihren Lehrern/innen und zwei Müttern und einem Vater, los. Bei so vielen Kindern zog sich die Gruppe doch sehr auseinander. An jeder Straßenkreuzung wurde jedoch geduldig gewartet und gemeinsam ging es dann wieder weiter.



Nach eineinhalb Stunden zügiger Fahrt, kehrte ein Teil der Gruppe in Richtung Rastplatz am Weiher um, der andere Teil hatte noch immer nicht genug und trat noch einmal für 15 Minuten kräftig in die Pedale, bis auch sie den Rückweg antraten. Am gemeinsamen Treffpunkt angekommen, gab es endlich die ersehnte Brotzeit und eine kleine Verschnaufpause. Pünktlich um 11 Uhr kamen alle müde, zufrieden und auch ein wenig stolz auf ihre erste gemeinsame Klassenradtour zurück. Alle waren sich einig: Schee wars!!!

Ü-Klasse besucht den neuen Jugendtreff in Bernhardswald

Erste Besucher des neuen Jugendtreffs Bernhardswald waren die Schülerinnen und Schüler aus der Übergangsklasse (Ü-Klasse) der Mittelschule (MS) Wenzelbach. Noch vor der offiziellen Eröffnung des Treffs lud der Jugendpfleger Andreas Lohmeier vom Verein für Jugendpflege im Landkreis nach einem Kurzreferat an der Schule zur Besichtigung ein.

Spontan nahmen Pia Erhard, Lehrerin in der Ü-Klasse und Margot Lerch, Jugendsozialpädagogin an MS Wenzelbach die Einladung an und fuhren mit 13 Kinder nach Bernhardswald. „Es ist so einladend und so hell“, schwärmten Pia Erhard und Margot Lerch. Andreas Lohmeier zeigt den Besuchern die Räume, die aus einem Medienraum, der mit TV, Radio und Spielekonsole bestückt ist, einen kleinen Nebenraum mit Büro und eine kleine Küchenzeile, die vermutlich der zentrale Ort für die Jugendlichen sein wird.

Gefragt nach den Angeboten, antwortete der Jugendpfleger: „Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen deren, die kommen.“

Der Jugendtreff ist ein offener Treff, das bedeutet, die Besucher können unter Aufsicht und Einhaltung von definierten Regeln tun was sie wollen, nicht wird vorgeschrieben.“

Die Schülerinnen und Schüler der Ü-Klasse nahmen sofort den Kicker und die Spielekonsole in Beschlag. Ein paar Mädchen nutzen die Möglichkeiten zum kreativen Gestalten von Armbändern.

Aus jedem Raum kamen freudige und ausgelassene Stimmen und Geräusche. Keiner empfand während diesem einstündigen Besuch irgendeine Form der Langeweile.

Nach der Info des Jugendpflegers, dass der Treff ab Mittwoch, 31.05.2017, und dann jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet ist, verbunden mit einem Dank verließ die Gruppe voller Wehmut, dass es wieder zurück zur Schule geht, den tollen neuen Jugendtreff in Bernhardswald.

„Wunderbar, dass es solche Einrichtungen und Möglichkeiten für unsere Jugendlichen gibt. Freizeitangebote mit einer Struktur ist genau das, was sie brauchen“, resümierten auch Pia Erhard und Margot Lerch den gelungenen Ausflug.

29.05.2017

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wenzenbach

GOTTESDIENSTE IN DER DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Sonntag, 2. Juli 2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Traubensaft)

11.00 Uhr Kinderkirche

Freitag, 7. Juli, 20 Uhr Sommer-Kino-Nacht für Jugendliche

Ein spannender Film, Getränke, Popcorn Eintritt frei, um Spenden wird gebeten Wer will, kann danach in der Kirche übernachten. Bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen, sowie 2 Euro für's Frühstück.

Anmeldung fürs Übernachten bis 4. Juli unter arne.schnuetgen@elkb.de

Sonntag, 9. Juli 2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Juli 2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Bernhard

in Bernhardswald (kein Gottesdienst in Wenzenbach)

19.00 Uhr Gottesdienst in Zeitlarn (Kapelle am Gedersberg)

Mittwoch, 19. Juli 2017 um 16.30 Uhr

Jambo Afrika

Benefizkonzert der Musikschule Wenzenbach für Tansania

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung und der Musiktheatergruppe der Musikschule Wenzenbach - mit Unterstützung einiger Instrumentalisten der Gruppe ANIMA – präsentieren Lieder und Tänze verschiedener afrikanischer Länder.

Zwischen den musikalischen Darbietungen wird Rike Grünemeyer von ihrem Praktikum in Kindergärten in Südtansania berichten.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es werden Spenden für das Tansaniaprojekt „education is the key of life“ erbeten.

Sonntag, 23. Juli 2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst am Haslhof Haslhofkapelle, zwischen Schwetzensdorfer Weiher und Reifenthal (Gemeinde Pettendorf) (Kein Gottesdienst in Wenzenbach)

Sonntag, 30. Juli 2017 – 7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst

Zum Jahrestag der Kirchenweihe

Fast zum Jahrestag der Kirchenweihe gastiert

am Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr

der Chor des Bayerischen Hauses Odessa „Viva la musica“ zu einem Konzert in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**.

Der Chor wurde 1989 in der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde gegründet und ist seither Bestandteil des Kulturzentrums.

Durch seine Konzertreisen in verschiedene Länder leistet „Viva la musica“ europaweit einen herausragenden Beitrag zur Vermittlung der deutschen und ukrainischen Kultur sowie zur Völkerverständigung.

Das evangelische Dekanat Regensburg hat eine Partnerschaft mit der lutherischen Gemeinde in Odessa. Und auch Wenzenbach hat einen direkten Bezug zur lutherischen St. Pauls Kirche in Odessa.

Zur Einweihung nach dem Wiederaufbau im April 2010 wurde von der Pfarrkirche St. Peter ein großes Kreuz übergeben, das nun die Altarwand der St. Pauls-Kirche schmückt. Der Chor singt also regelmäßig unter dem Wenzenbacher Kreuz.

Seniorenachmittag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dienstag, 04.07.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt , Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr (für 1 – 3 Jahre alte Kinder)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr (für 6 – 12 Monate alte Kinder)

Ökumenischer Familienkreis

monatliche Treffen um sich gegenseitig auszutauschen und mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin: Sandra Saller, Tel. 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst

In Wenzenbach gibt es ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen.

Wer mitmachen möchte ist gern willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz, Tel. 09407/30395

Ökumenisches Taizégebet

Ökumenisches Taizégebet, einmal im Monat, freitags um 20 Uhr, diesmal in der

Pfarrkirche St. Peter, nächster Termin: 14.07 2017



**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Wenzenbach/ Irlbach**



Mittwoch, 28.06.2017

19.00 Uhr Gottesdienst im Freien am Schützenheim Thanhausen

Sonntag, 02.07.2017

10.00 Uhr Patroziniumsgottesdienst, Pfarrkirche Wenzenbach

Es singt der Kirchenchor
anschl. Pfarrfest

Mittwoch, 05.07.2017

14.00 Uhr Seniorenachmittag, Pfarrheim Wenzenbach

19.00 Uhr Dekanatsjahrtags-Gottesdienst, Pfarrkirche Kallmünz

20.00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Binnerer „Ökumenische Bausteine für das Miteinander von Katholiken und Lutheranern“, Pfarrheim Kallmünz

Donnerstag, 06.07.2017

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche Irlbach
anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 09.07.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche Wenzenbach
Musikalische Gestaltung: „Anima“

anschl. Kirchencafé

Sonntag, 16.07.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche Irlbach
anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten

Samstag, 22.07.2017

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrkirche Irlbach
anschl. Abschlussfest der Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrgarten

Weitere Termine finden Sie auf den Internetseiten pfarrei-irlbach.de und pfarrei-wenzenbach.de

Ihre Pfarrgemeinde St. Peter lädt ein zum



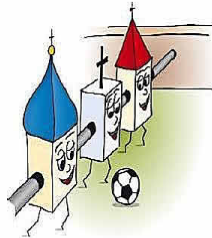
am 2. Juli 2017

10.00 Uhr Patroziniumsgottesdienst

(Der Kirchenchor singt die Stoiber-Messe.)

anschließend:

- große Tombola
- Café im Pfarrheim
- Speis und Trank
- Bastelangebot für Kinder
- Kinderflohmarkt
- Kinderschminken u. Vorlesestunde
- Menschenkicker-Turnier



Musikalische Unterhaltung: Züchmühler Musikanten

Ihre Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Irlbach lädt ein zum



am 16. Juli 2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten

Veranstaltungskalender

4-Tagesfahrten der Gemeinde Wenzenbach



4-Tagesfahrten

28.08. - 1.09.2017 (ohne Mittwoch, 30.08.2017)

Alter: 9-13 Jahre

Ziele:

1. Dinopark Altmühltal, Keldorado
2. Erfahrungsfeld der Sinne i. Nürnberg
3. Sommerodelbahn Hoher Bogen, Freibad
4. Freizeitpark Geiselwind

Kosten:

70 € für Busfahrten und Eintritte (2. Kind 65 €, weitere Kinder frei)

Buchung unter: w. wienhard@web.de

Vereine und Verbände



Monatsprogramm Juli / August 2017

Juli

Mittwoch, 12.07.2017

18:00 - 20:00 Uhr

Sommerschnittkurs an Obstbäumen beim
OGV Donaustauf
Anm. bei Florian Eckert; Tel. 09403-952049

August

Dienstag, 15.08.2017

ab 14:00 Uhr

Sommertreffen der Obst- und Gartenbauvereine
im Albert Plagemann Kreislehrgarten in Regenstauf

Gäste sind herzlich willkommen





Der BUND Naturschutz Wenzenbach – ein Verein stellt sich vor



Das Hauptziel des BUNDes Naturschutz ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten. Dafür kämpft unser Verband landesweit ebenso wie in den einzelnen Kommunen. Bis in die Siebzigerjahre gab es den Verein eigentlich nur auf Landesebene, dann erst entstanden die Kreisgruppen und die Ortsgruppen. So hat der BUND Naturschutz – mit seinen ca. 230.000 Mitgliedern der weitaus größte Umweltschutzverband Bayerns – zur Zeit 76 Kreisgruppen und etwa 600 Ortsgruppen.

Bis 1993 waren unsere Mitglieder in der Ortsgruppe Bernhardswald/Wenzenbach organisiert. Wegen der flächenmäßigen Größe, der unterschiedlichen Bevölkerungsstruktur und der verschieden gelagerten Probleme der beiden Gemeinden war der Gedanke einer Neugründung nahe liegend. Nach der Entscheidung, eine selbständige Ortsgruppe Wenzenbach zu gründen, wurde am 30. November 1993 in der ersten Wahlversammlung Bernhard Kutzer zum ersten Vorsitzenden gewählt. Aus dem Kreis der 28 Anwesenden wählte man Guido Maly zum 2. Vorsitzenden, Josef Hautmann zum Schriftführer und Gabi Schmieger zur Schatzmeisterin. Acht Jahre lang arbeitete dieses bewährte Team. Den Ortsverband mit ca. 130 Mitgliedern führt seit 2001 Hans Lengdöbler, sein Stellvertreter ist Christian Rauscher. Bernhard Kutzer kümmert sich um die Finanzen und als Schriftführerin fungiert Ulli Staritz. Im Laufe der vergangenen 24 Jahre hat sich die Ortsgruppe auf vielfältige Weise um den Erhalt der Natur gekümmert und sich aktiv für die natürlichen Lebensgrundlagen in unserer Gemeinde eingesetzt. Hier eine Auswahl aus den Tätigkeiten und Aktionen:

- Mit unserer jährlichen Amphibienaktion konnten wir knapp 20.000 Kröten auf ihrem Weg zu den Laichplätzen das Leben retten.
- Bei der Renaturierung des Wenzenbaches hat die Ortsgruppe einen Bachabschnitt in Patenschaft übernommen und dabei eine Menge Sträucher und Bäume gepflanzt.
- Ebenso führten wir immer wieder Pflanzaktionen durch, z. B. am Radweg oder bei den Kirchen.
- Wir haben uns am Volksbegehren und an Aktionen gegen die grüne Gentechnik beteiligt und sind weiterhin bei diesem brisanten Thema aktiv.
- Rund um den Schönberg hat die Ortsgruppe einen Natur- und Kulturlehrpfad angelegt und dazu einen Faltblattführer mit den einzelnen Infotafeln erstellt. Mittlerweile ist bereits die zweite Auflage des Faltblatts fällig.
- Konfliktpotential gibt es häufig dort, wo Bau- und Siedlungspolitik ökologische Belange berühren oder gar gefährden. Zahlreiche Stellungnahmen oder Einwendungen zu Planungs- und Bauvorhaben haben wir erarbeitet. Wir versuchen, unseren Einfluss geltend zu machen, Fehlentwicklungen zu verhindern und dem Natur- und Landschaftschutz zu seinem Recht zu verhelfen. Dankenswerterweise werden wir von der Gemeinde seit einigen Jahren bei Vorhaben, die direkt naturschützerische Belange betreffen, frühzeitig informiert und um Stellungnahme gebeten.

- Wir haben Vorträge zu ökologischen Themen organisiert und führen regelmäßig Exkursionen durch. Die besonderen Renner sind hier die naturkundlichen Wanderungen, die Bildervorträge und unser Bildungswochenende im Herbst.
- Unsere inzwischen bestens eingeführte Pflanzenbörse Ende April, mittlerweile auch im September ist stets ein voller Erfolg.
- Anfang Mai diesen Jahres organisierten wir zusammen mit der Gemeinde den ersten Energiewendetag. Eine Ausstellung zur Elektromobilität und eine Podiumsdiskussion bildeten einen Auftakt und einen Anschlag hin zu einer Gemeinde, die sich aktiv um die Klimaschutzziele bemüht.

Die Mitglieder der Ortsgruppe treffen sich regelmäßig am zweiten Dienstag des Monats um 19:30 Uhr im Gasthaus Gambachtal. Die Treffen sind öffentlich, deshalb sind auch Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen. Informationen zu unseren Aktivitäten können auch unter <https://regensburg.bund-naturschutz.de/index.php?id=300> abgerufen werden. Wer regelmäßig Informationen erhalten möchte, kann sich in die Email-Verteilerliste eintragen lassen (kurze Mitteilung an hans@lengdöbler.de). Auch die Veranstaltungen im Laufe des Jahres sind für Nichtmitglieder offen.

Feuerwehr Wenzenbach



Die Freiwillige „Familien“-Feuerwehr Wenzenbach feierte ihr 145-jähriges Bestehen mit einem fantastischen Tag der offenen Tür rund ums Gerätehaus

Die Feuerwehrsirene, welche frühmorgens an diesem sonnigen Maisonntag abließ, rief nicht die Einsatzkräfte zum Gerätehaus (die waren schon seit 6:00 Uhr da), sondern Gäste aus Nah und Fern zu einem erlebnisreichen „Tag der offenen Tür“. Vor allem sollte es ein Tag der Familien werden, mit viel Information, Spaß, Spiel und Spannung für jede Altersgruppe, alles eingelagert in eine 145-Jahr-Feier die es in sich hatte – und so kam es auch oder sogar noch mehr. Den beiden Haupt-Organisatoren Sandro Kolar und Andreas Karl kann man das Prädikat erster Klasse durchaus freudig ausstellen.

An dieser Stelle auch gleich ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und alle Helfer, - ohne die der Tag sicherlich nicht möglich gewesen wäre! Der „Hauptbrüller“ aber, waren die vielen Menschen, welche „einen Tag, der Sicherheit, Toleranz, des Wohlbefindens und der gemeinschaftlichen Geselligkeit“ erleben wollten, wie es nicht nur die Vereinsvorsitzende Elke Bock zusammenfasste.



An der Hand ihrer Eltern erspürten die kleinen Gäste, wie es „Grisu, dem kleinen Feuerwehrdrachen“, so erging. Rote Autos zum Beschnuppern und Mitfahren, Feuerwehrfrauen und -männer mal ganz nah und zum Anfassen, Aktion und Martinshorn bis der Asphalt bebt – da schlägt jedes Kinderherz (oder auch das der Erwachsenen) ein bisschen höher.

Doch für die Kinder gab's noch mehr: am Schminkstand entstanden Phantasiegesichter, in der Hüpfburg ging's hoch hinaus, beim Sandspielplatz wurde um die beste Sandburg gekämpft und auf der Minigokartbahn wurden schnelle Runden gedreht, wie einst Michael Schumacher.

Mittelpunkt der Attraktionen für die Kleinsten war aber der große Pool mit den quietschgelben Plastikentchen, welche es zu erangeln bedurfte, um schöne Preise für Zuhause einzuhamstern. Für die Jugendlichen war sicherlich das Rauchzelt das Highlight. Es galt, den grünen Feuerwehrdrachen Grisu aus seiner Bedrängnis zu retten – „Nicht ganz einfach, wenn einem der blöde Rauch die Sicht nimmt“, wie Alexander es treffend ausdrückte.

Aber auch die Erwachsenen kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus: Ständig war mit Infoshow, Aktionen und Leistungsvorführungen was geboten. Zuerst wurden Einsatz- u. Dienstkleidung aus Vergangenheit und Zukunft am Laufsteg präsentiert, dann ein gefährlicher Verkehrsunfall, der den Einsatz von Schere und Spreitzer mit dem HvO (Helfer vor Ort) Bernhardswald – Wenzenbach erforderte, dort ein branter Fettbrand der sich zum kleinen Inferno auswuchs und auch noch die explodierenden Spraydosen, welche als scharfkantige Geschoße und lautem Knall auf sich aufmerksam machten - Gottseidank alles gekonnt vorgeführt und nur zu Demonstrationzwecken.

Auch die Jugendfeuerwehr zeigte ihr schon fast meisterliches Können und rief dadurch die Gleichaltrigen unter den Zuschauern zum Mitmachen auf – „Kommt zur Jugendfeuerwehr – Jede/Jeder wird gebraucht“, wie die Jugendwartin Steffi Wallrath es immer wieder verdeutlichte.

Als würde das noch nicht reichen, wurde in den beiden Fahrzeughallen auch noch eine Feuerwehr-Fachmesse mit reichhaltigen Informationendargeboten. Verschiedene Fachfirmen mit ihren Werken, die Jugend mit ihrem kniffligen Feuerwehrquiz, die Atemschutzträger mit der komplexen Ausrüstung, der Hauptverein mit dem Merchandising-Shop und noch viel mehr, alle hatten sie interessante Stände aufgebaut. Herausragend hier, das feuerwehreigene hölzerne „Demo-Haus“, welches im Jahr über vor allem bei vorbeugenden Brandschutzveranstaltungen seinen Vorführeffekt verrichtet. Wie wichtig der richtige Umgang und fachkompetente Infos im Bereich „Feuermelder“ im häuslichen Bereich von Nöten sind, zeigten der ständig hohe Besucherandrang und die vielen Gespräche mit den Bürgern.

Viele Aktive stellten sich vor allem an den Diskussions-Steh-Tischen, in lockerer Runde, den Fragen aus der Gemeinde und Region. „Ein Fest für den Verein“, hatte Elke Bock zur Begrüßung gehofft, „ein Fest für alle“ wurde es.

Dank den zahlreichen Besuchern – **Dank** unseren fleißigen Helfern – **Dank** an den Herrn Pfarrer für Segen und dem Draht zum guten Wetter – **Dank** an die vielen Spender für die Unterstützung, **Dank** an die Evangelischen Kirchengemeinde und alle unmittelbaren Nachbarn für das große Verständnis – **Dank** der Feuerwehr Hauzenstein für Ihre Unterstützung, – **Dank** dem

HvO Bernhardswald – Wenzenbach und zu guter letzt – **Dank** dem Organisationsteam sowie den Kameradinnen & Kameraden der FF Wenzenbach für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Vergelt's Gott – Eure Feuerwehr – 1872 bis 2017

Sommerfest der FF Fußenberg

Sommerfest

Freiwillige Feuerwehr
Hauzenstein

FEUERWEHR
HILF 112

R-HZ 93

**29. Juli 2017
ab 15 Uhr**

Notruf
112
europaweit

am Gerätehaus in Fußenberg

Es gibt wieder Schnitzel und Gegrilltes,
außerdem Vorführungen und Kinderunterhaltung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KDFB Juli 2017

Zweigverein Wenzenbach



Sonntag, 2.7.2017

Pfarrfest. Wir beteiligen uns mit Kaffee und Kuchen.

Montag, 10.7.2017

19:00 Uhr – Spieleabend

Mittwoch, 12.7.2017

14:00 Uhr – Missionsstrickkreis

Mittwoch, 19.7.2017

13:00 Uhr – Abfahrt am Feuerwehrhaus nach Metten. Besichtigung der Gärtnerei und des Prälatengartens. Anschließend Führung in der Bibliothek. Zur Brotzeit sind wir im Gasthaus Menauer in Grandsberg.

Anm. bei M. Biederer Tel. 414 oder H. Starke Tel. 958913

Donnerstag, 20.7.2017

8:30 Uhr – Frauenfrühstück

Mittwoch, 26.7.2017

14:00 Uhr – Missionsstrickkreis



Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

Termine Juli 2017

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Freitag 07.07.2017	10-jähriges Gründungsfest Stammtisch Bierengel	Thanhausen	
Samstag 08.07.2017	10-jähriges Gründungsfest Stammtisch Bierengel	Thanhausen	
Sonntag 09.07.2017	10-jähriges Gründungsfest Stammtisch Bierengel	Thanhausen	
Freitag 14.07.2017	Übungsschießen, Josef-Mauerer-Pokal	Gasthaus Gambachtal	18.00
Freitag 21.07.2017	Übungsschießen, Josef-Mauerer-Pokal	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 22.07.2017	Sommerbiathlon und Sommerfest	Gasthaus Gambachtal	15.00
Freitag 28.07.2017	Übungsschießen, Josef-Mauerer-Pokal	Gasthaus Gambachtal	18.00

Trainingszeiten:

Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr

Der Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

lädt ein zum

18. Sommerbiathlon

am Samstag, den 22.07.2017

Treffpunkt der Läufer:

15.00 Uhr am Gasthaus Gambachtal

Start: 16.00 Uhr

anschließend

Sommernachtsfest + Saisonabschluss

Siegerehrung im Rahmen des Sommernachtsfestes!

Preise:

1. Platz: Wanderpokal

weitere Plätze: Medaillen und Sachpreise

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde

Startgeld Biathlon 3,00 €

Anmeldung bei Andreas Kerscher (Tel. 0173/7740346)

www.gambachtal-fuessenberg.de

SV Wenzenbach

Sind Sie „alteingesessen“ oder Neubürger in der Gemeinde Wenzenbach und verbringen den Feierabend vorwiegend vor dem Fernseher?

Dann bieten WIR eine Alternative, die müde Muskeln wieder auf Trab bringt und die Fitness verbessert.

Haben Sie nicht mal Lust auf:

Walken am Dienstag,

Gymnastik am Mittwoch,

Line-Dance am Donnerstag?

Auch für den Nachwuchs bieten wir:

Cheerleader-Training am Donnerstag oder

Kleinkinderturnen am Freitag

Auch die GESELLIGKEIT kommt bei uns nicht zu kurz.

Beim diesjährigen Bürgerfest sind wir vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch. Außerdem steht im September wieder unser Tagesausflug an! Neugierig geworden?

Nähere Infos unter www.svwenzenbach.de

VDK Halbtagesausflug

26. Juli 2017

VdK-Halbtagesausflug nach Bärnau ins Knopfmuseum mit Kaffee, Kuchen und später Abendessen.

Abfahrt 11.15 Uhr beim Lingauer in Bernhardswald und um 11.30 Uhr an der Feuerwehr in Wenzenbach

Kosten: 25,00 Euro für Fahrt und Verkostung

Anmeldung bei Fr. Irmgard Zitzelsberger, Tel. 1026

Stadelfest

10 Jahre

Stammtisch D'Bierengel

7. - 9. Juli 2017

Thanhausen

FR
7.7.

Beginn 18 Uhr

Rock & Partynacht

1€
Eintritt

SA
8.7.

Beginn 18 Uhr

Festabend mit „Shark“

Vormittags: Lebend-Kicker-Turnier

3€
Eintritt

SO
9.7.

Beginn 11 Uhr

Festzug 14 Uhr

Bayerischer Abend

Ab Mittag Schweinebraten

Anderungen vorbehalten! Wir achten auf den Jugendschutz!

Anmeldung Lebend-Kicker: info@dbierengel.de

Veranstalter: **Stammtisch D'Bierengel n.e.V. Thanhausen**

www.dbierengel.de

Bayernwerk Bürgerenergiepreis

Mai/Juni 2017

Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2017 – Mein Impuls. Unsere Zukunft! 10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Die Bayernwerk AG ruft mit Unterstützung der Regierung der Oberpfalz zum vierten Mal zum Bürgerenergiepreis Oberpfalz auf. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nicht gewerbliche Gruppierungen, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Eine ausführliche Beschreibung, den Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger finden Sie im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 26. Juli 2017 bei der Bayernwerk AG, Julia Kamionka, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg, eingereicht werden.

Die Auswahl der finalen Gewinner und die Aufteilung des Preisgeldes erfolgen durch eine Fachjury. Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es gelingt, einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen und eine Vorbildfunktion für andere einzunehmen.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an Annette Seidel, Bayernwerk AG, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, wenden.

**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberpfalz Mein Impuls. Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für
die Energiezukunft!**

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft in der Region setzen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte die im laufenden Jahr begonnen haben, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die schon vor längerer Zeit gestartet wurden und nach wie vor Bestand haben.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (maximal 10 DIN A 4-Seiten), bei der Bayernwerk AG eingereicht werden.

Er ist im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis abrufbar.

Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juli 2017**.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

Seite 2 von 2
Bewerbungsbogen



Bürgerenergiepreis Oberpfalz Mein Impuls. Unsere Zukunft!

Beschreibung des Energiewendebezugs und der Vorbildfunktion (Was wird durch das Projekt bewegt? / Worin besteht der Impuls?)

Wie ist der aktuelle Projektstatus (Idee/Konzept/laufendes Projekt)

Welche Kosten sind mit dem Projekt verbunden?

Wie wurde ich auf den Bürgerenergiepreis aufmerksam?

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben.
Sie sind mit der unentgeltlichen Veröffentlichung Ihres Projekts einverstanden und akzeptieren die Teilnahmebedingungen.
Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Ort, Datum

Unterschrift



Die Oberpfälzer Volksmusikfreunde e.V. laden zum

Bayerischen Tanz
am 12. Aug. 2017, 20.00 Uhr
im Gasthaus „zum Kneißl“
93173 Wenzenbach, Jahnweg 8a

ein.
 Reservierung beim Wirt
 Tel. 09407-81 19 707
 www.zum-kneissl.de
 Es spielen die Regensburger Wirtshausmusikanten
 Eintritt: 7,00€
 Leitung: Karl Baumann
 www.volksmusikfreunde.de

 **VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
 DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!**

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Wenzenbach

„Sehr gut“
 Lt. MDK Prüfung
 2011 - 2012 - 2013 - 2014
 - 2015 und natürlich auch
 2016!

Unsere Referenzen:

- Über 700 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unser Angebot für Sie:

- ab 2017 gibt es wieder wesentliche Verbesserungen im Bereich der ambulanten Pflege.
- Wir beraten Sie, wie Sie davon profitieren können
- und wir unterstützen Sie gerne!

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:
 Tel.: 09402 -93 98 131 oder 0176 - 200 244 57
 Stationsleitung Fr. Elvira Hanff

Hoher-Kreuz-Weg 7 93055 Regensburg **Bayerisches Rotes Kreuz**  Kreisverband Regensburg www.kvregensburg.brk.de
 info@kvregensburg.brk.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Relaxwoche“

Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
 Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
 1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab 393,-€

„Schwarzwaldversuche“

Immer sonntags bis Donnerstag oder Freitag
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
 Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

4 Übernachtungen HP p.P. ab 227,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

 lwy-flyerdruck.de

 www.LW-flyerdruck.de  info@LW-flyerdruck.de  09191 7232-88



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

NOCH KLEINER UND SIE
WÜRDEN IHRE HÖRGERÄTE
NICHT MEHR FINDEN

Titan ist 15x
stabiler als
Kunststoff



Das Virto B-Titanium ist das kleinste Im-Ohr Hörgerät von Phonak. Aus medizinischem Titan, super diskret, unglaublich fest, besser Belüftung und federleicht.



IHR HÖRAKUSTIKER
IM HERZEN VON
WENZENBACH

Bahnhofstr. 16
93173 Wenzenbach
Tel 09407 9573627
wenzenbach@das-hoerhaus.de

Wir sind für Sie da:
Mo + Fr 9-13 und 14-18 Uhr

www.das-hoerhaus.de

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

AUTO-MASS GMBH

Rgb.-Gonnernsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

zertifiziert nach
Altauto-Versorgung

**- zertifizierte
Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb**

Partner im
allcar
Recycling

- An- und Verkauf von :

- gebr. Fahrzeugen
- Unfallautos und Totalschäden
- Entsorgung von Altautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

☎ 0941 / 6 77 90
☎ 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

Amtsblatt Wenzenbach

Jetzt als ePaper lesen

Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2194

DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
**Grünthal, Irlbach, Gonnernsdorf
und Probstberg.**

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

**glasfaser
ostbayern**

Bis zu 100 Mbit/s



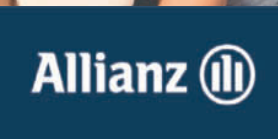
Pünktlich zur Urlaubszeit 2 perfekte Reisebegleiter für Sie



GoldCard
Weltweit
akzeptiert,
bequem & sicher



**Nur
9,80 Euro
im Jahr**
Sicherheit für wenig Geld



**Auslandsreise-
krankenversicherung**

Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



**Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate**

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sie suchen eine liebevolle 24h Betreuung?

Rundumbetreuung 24h

Wenden Sie sich an uns.

Wir beantworten gerne
Ihre Fragen.



Tel. 0040-2698-66048
info@altenpflegeroth24.com
www.altenpflegeroth24.com



Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

2194



Liebevolle Geburts-Anzeigen: www.wittich.de



Perfekte Rahmenbedingungen ...

optikweinzierl
Grünthal

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal

Brillen | Kontaktlinsen

*Sehenswertes in Grünthal -
schauen Sie doch mal vorbei!*

Terminvereinbarung unter
Telefon **09407-95 78 542** oder
E-mail optik-weinzierl@t-online.de

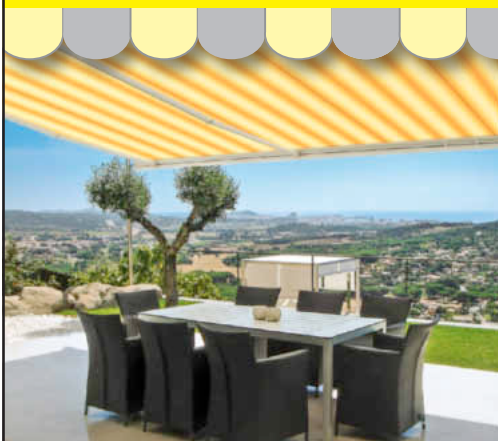
Wir sehen uns!
Klaus Weinzierl
Ihr Augenoptikermeister



optik-weinzierl.jimdo.com

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Harteringer Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de